

Grammatik-Wiederholung mit Originaltexten – Eine Reise durch Rom

Nach einer Idee von Dr. Karina Scholz



© RAABE 2023

© istock

Eine Reise durch Rom – die Lernenden erweitern ihre Kenntnisse über die Topografie der Stadt und wiederholen gleichzeitig verschiedene Kapitel der lateinischen Grammatik: Auf dem Marsfelds Maxima üben sie Imperative, in der Kurie wiederholen sie Fragen und auf den Trajans Märkten trainieren sie die Steigerung von Adjektiven. Selbstständig wählen die Schüler im Lernzirkel ihre Übungsschwerpunkte und auch beim Übersetzen ist differenziertes Arbeiten möglich, da einfachere Texte durch schwierigere Originaltexte ergänzt werden.

Grammatik-Wiederholung mit Originaltexten – Eine Reise durch Rom

Nach einer Idee von Dr. Karina Scholz

Fachliche Hinweise	1
Methodisch-didaktische Hinweise	1
Primär-/Sekundärliteratur	2
M 1: Imperative – Ein besonderes Wagenrennen	3
M 2: Konj. Präs. • Futur I • verneinter Imp.	6
M 3: Konj. Präs. • Futur I • verneinter Imp. – Die Thermen des Caracalla	8
M 4: Tempora der Vergangenheit – Übersetzungsfehler	10
M 5: Tempora der Vergangenheit – Die Kaiser Titus und Konstantin	11
M 6: Steigerung von Adjektiven – Das antike Einkaufszentrum	13
M 7: Fragen und Fragepronomen	15
M 8: Acl und Ncl – Das Pantheon	18
M 9: Ablativus absolutus und PC – Caesar und Augustus	20
Lösungsvorschläge und Übersetzungen	22

Fachliche Hinweise

Im Lateinunterricht spielen sowohl die Arbeit mit Texten aus verschiedenen Epochen als auch die Vermittlung der kulturellen und historischen Hintergründe der römischen Antike eine wichtige Rolle. Die Lernenden erarbeiten sich in einem Lernzirkel oder auf der Lerntheke anhand verschiedener Texte aus Antike und Mittelalter einen Überblick über die Verwendung zahlreicher römischer Gebäude und wiederholen gleichzeitig wichtige Phänomene der lateinischen Grammatik. Die Übungen bringen die Grammatikphänomene mit dem „besuchten“ Bauwerk in Übereinstimmung: So werden beispielsweise Imperative als Anfeuerungen im Circus Maximus thematisiert, verneinte Imperative als Verbote in den Thermen oder die Steigerung von Adjektiven als Aufpreisung der Händler in der Saepta Julia und auf den Trajansmärkten.

Methodisch-didaktische Hinweise

Wer nach Rom fährt, möchte Bauwerke wie den Circus Maximus, die Triumphbögen oder die Thermen besichtigen. Dies wollten auch schon die Pilger des Mittelalters, für die die wichtigsten Bauwerke Roms in den *Mirabilia urbis Romae* kurz beschrieben wurden. In dieser Unterrichtseinheit werden verschiedene, auch weniger bekannte Bauwerke des antiken Roms in kurzen lateinischen Texten vorgestellt; diese Texte werden mit schwierigeren Originaltexten, beispielsweise von Vitruv, zu den *Mirabilia urbis Romae* oder von Cicero ergänzt. Besonders die Textabschnitte aus den *Mirabilia urbis Romae* oder aus der ersten Catilinarischen Rede Ciceros bereiten die Schülerinnen und Schüler* auf die Lektürephase vor.

Alle Bildungspläne nennen die Beschäftigung mit der Geschichte der Stadt Rom, ihrer Topografie und ihrer Bauwerke vor. Daher kann die Einheit jederzeit in der Mittelstufe eingesetzt werden. Sie kann als Übergangslektüre zwischen der Lehrbuch- und der Lektürephase genutzt werden, aber auch als Grammatikwiederholung am Schuljahresanfang oder am Ende des Schuljahres.

Die Unterrichtseinheit ist als Lernzirkel oder -theke konzipiert; die Schüler bearbeiten die Materialien eigenständig in Einzel-, Partner- oder Kleingruppenarbeit. An jeder Station stehen eine Grammatikphänomene und ein Bauwerk Roms im Vordergrund, die in einem Übersetzungs- und Vokabelübungen zur Grammatikwiederholung und zur Wortschatzarbeit thematisiert werden. Die Lernenden sammeln Vokabeln und ordnen sie Bildern zu, ordnen lateinische Sätze Bildern zu, trainieren die Wörterbucharbeit, recherchieren Informationen und übersetzen Texte mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad.

Die Schüler bearbeiten die Stationen selbstständig in beliebiger Reihenfolge und konzentrieren sich dabei vor allem auf Bereiche, in denen besonderer Übungsbedarf besteht. Es empfiehlt sich, eine Vorgabe zur Anzahl der Stationen zu machen, beispielsweise die Bearbeitung von mindestens fünf Stationen.

Jede Station enthält eine Übung zur Grammatik und einen Übersetzungstext, die jeweils um eine Übung zum Wortschatz oder zur antiken Kultur erweitert werden. An jeder Station werden mindestens eine Übung und die Übersetzung bearbeitet. Bei Bedarf können die Schüler Phänomene in Grammatiken und Vokabeln in Wörterbüchern nachschlagen.

Primär-/Sekundärliteratur

- **Bury, Ernst:** Urbs Roma. Lateinische Quellentexte zur Geschichte der Stadt und zu ihren Bauwerken. Stuttgart 1997: Klett.
- **Huber-Rebenich, Gerlinde et al.:** Mirabilia urbis Romae. Die Wunderwerke der Stadt Rom. Freiburg im Breisgau 2015: Herder.
- **Marcus Tullius Cicero:** In L. Catilinam. Die Catilinaren Reden. Lateinisch-deutsch. Hrsg., übers. und erl. von Manfred Fuhrmann. Berlin 2011: Akademie-Verlag (Sammlung Tusculum).

M2 Konj. Präs. • Futur I • verneinter Imp. – Wegweiser durch die Thermen

Was gibt es Schöneres als im Bad zu entspannen? Schon die Römer bauten nicht nur in Rom große Thermenanlagen. Marcus und Titus stehen vor einer solchen Anlage den Diokletiansthermen. Marcus erklärt den Weg durch die Thermen:

„Hic thermas intrabis. Primus aulam magnam videbis. Tum vestes in apodyterio exueres. Per aulam magnam in natationem venies. Thermis Diocletiani duae palaestrae sunt, ubi luctari possunt. Apud palaestras sudatorium est; in sudatorio calidissimum est. Inter sudatoria frigidarium latum est. Ibi in aqua frigida natare possumus. Tum in tepidarium ire possumus; ibi aqua lepidissima est. Demum in caldarium veniemus: ibi aqua calida est.“

2 exuere, uō, uī, ūtum:

ausziehen

3 luctārī

ringen

4 calidus, a, um

heiß

frigidus, a, um

kalt

5 lepidus, a, um

sehr

Arbeitsaufträge

Grammatik

1. Ergänze die fehlenden und übersetze die Formen.

Indikativ Präsens	Konjunktiv Präsens	Futur I
aedicamus wir bauen		
	debeat	
		natabimus
	legant	

11	apodytĕrium, ī (n)	Umkleideraum
12	natāre	schwimmen
14	frigidus, a, um	kalt
15	pila, ae (f)	Ball



© RAABE 2023

© istock

Arbeitsaufträge

Textarbeit

1. Lies dir den lateinischen Text sorgfältig durch und beschreibe vor der Übersetzung,
 - wie groß die Thermaenanlagen es in Rom gab,
 - was der Eintritt kostete und
 - wo die Römer ihre Kleider ablegten.

Übersetzung

2. Übersetze den Text.

M4 Tempora der Vergangenheit – Übersetzungsfehler

<i>celebrabant</i>	<i>canebant</i>
☐ sie feierten ☐ sie hatten gefeiert ☐ sie wurden gefeiert ☐ sie feiern	☐ sie singen ☐ sie sangen ☐ sie haben gesungen ☐ sie sollen singen
<i>vicerat</i>	<i>clamemus</i>
☐ er wurde besiegt ☐ er besiegte ☐ er hätte besiegt ☐ er hatte besiegt	☐ wir würden schreien ☐ lasst uns schreien ☐ wir sollen schreien ☐ wir schreien
<i>raperent</i>	<i>expugnatum est</i>
☐ sie wurden geraubt ☐ sie würden rauben ☐ sie haben geraubt ☐ sie werden geraubt werden	☐ er hat erobert ☐ es wurde erobert ☐ es erobert ☐ es wäre erobert worden
<i>monstrantur</i>	<i>captus erat</i>
☐ sie werden getragen werden ☐ sie werden getragen ☐ man trägt sie ☐ sie wurden getragen	☐ er wurde gefangen ☐ er war gefangen worden ☐ er wäre gefangen worden ☐ er ist gefangen
<i>exsultabunt</i>	<i>irrideatur</i>
☐ sie werden jubeln ☐ sie werden bejubelt ☐ sie bejubeln ☐ sie haben bejubelt	☐ er wird ausgelacht ☐ er wurde ausgelacht ☐ er soll ausgelacht werden ☐ er wird ausgelacht werden

Arbeitsauftrag

Grammatik/Übersetzung

Welche Übersetzung stimmt? – Kreuze die richtige(n) Lösung(en) an.

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 5.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Attraktive Vergünstigungen
für Referendar:innen mit
bis zu 15% Rabatt



Webinare und Videos
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung



Käuferschutz
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de